



Auf Wiedersehen!

Liebe Leser des HBI-Newsletters, mit diesem Heft erhalten Sie die letzte Ausgabe des HBI-Newsletters. Keine Sorge: Wir schreiben weiter – im neuen HopeMagazin! Zu dieser doch überraschenden Einleitung ein paar persönliche Worte.

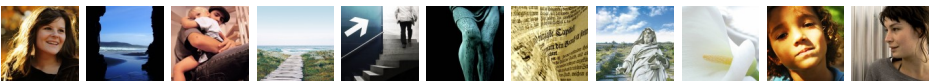
Es war für uns eine schöne Zeit, den HBI-Newsletter zu erstellen. Da wurde über wertvolle Beiträge, Bücher und Veranstaltungen getüftelt; Luise Schneeweiß hat Sie und uns mit besonderen Erklärungen verschiedenster biblischer Themen und Bibeltexte beschenkt; wir durften Beiträge über die Reformationsgeschichte veröffentlichen, persönliche Erfahrungsberichte mit Ihnen teilen und nicht zuletzt anregende Zitate und Cartoons auswählen. Die Kurs- und Buchvorstellungen luden Sie ein, selbst aus dem Angebot des Hope Bibelstudien-Instituts und des Top Life Centers zu schöpfen und die Veranstaltungstipps dienten als Ideen zur persönlichen Auseinandersetzung mit dem biblischen Glauben.

Letztlich bleibt Ihnen das Konzept all dieser Beiträge erhalten – und damit wollen wir das neue HopeMagazin vorstellen.

„Am Leben interessiert“: Das ist das Motto des HopeMagazins. Es werden darin verschiedene Programmschwerpunkte des christlichen TV- und Radiosenders HOPE CHANNEL vorgestellt. Fragen zu biblischen Themen werden vom Hope Bibelstudien-Institut beantwortet. Wertvolle Artikel zu aktuellen Lebensthemen finden Sie im HopeMagazin ebenso wie Interviews und Tipps für eine gesunde Lebensweise. Buchvorstellungen und Fernkursangebote erweitern das Spektrum des Magazins.

Viel Freude mit der ersten Ausgabe – und allen weiteren!

Im Namen des HBI-Teams,
Claudia Flieder



Angefragt Ist Jesus für alle Sünden gestorben?



Als Menschen unterscheiden wir gerne zwischen „kleinen“ und „großen“ Sünden. Es ist schließlich ganz klar, dass ein Mord mehr Konsequenzen als ein Diebstahl hat oder ein Ehebruch mehr als ein Wutausbruch. Dennoch ist selbst eine „kleine“ Sünde eine Abkehr von Gott (Jakobus 2,10), die letztlich zum Tod führt (Römer 6,23).

Jesus macht deutlich, dass unsere Worte und sogar unsere Gedanken bereits Sünde sein können, und dass wir dafür verantwortlich sind (Matthäus 5-7). In dieser Sache sitzen wir also alle in einem Boot – ob „guter“ Durchschnittsmensch oder Gefängnisinsasse!

Die gute Nachricht ist aber, dass JEDE Sünde vergeben werden kann, wenn wir sie bereuen und Gott bekennen (1. Johannes 1,9). Jesus ist für die „kleinen“ wie für die „großen“ Sünden gestorben! Wir dürfen sein gerechtes Leben für uns in Anspruch nehmen, weil er den Preis für unser Leben am Kreuz bezahlt hat (Johannes 1,29).

Die Bibel berichtet uns von Menschen, die in der Vergangenheit schwere Sün-

den begangen haben: Mose war ein Mörder, David ein Ehebrecher und Mörder, König Manasse hat einmal seine Kinder den Göttern geopfert, Petrus hat Jesus verleugnet, Paulus hat bei der Steinigung von Stephanus freudig mitgeholfen und andere Christen ins Gefängnis überliefert. Als Menschen hätten wir wohl alle Mühe, solche schlimmen Vergehen zu verzeihen! Doch ihnen allen ist vergeben worden, weil sie aufrichtig bereut und sich zu Gott gewendet haben. Das gibt auch uns Hoffnung, die wir ebenfalls Fehler begehen oder in der Vergangenheit Schuld auf uns geladen haben (Römer 3,22-24; Micha 7,18-19; Jesaja 1,18).

Luise Schneeweiß



Erlebt Mein Weg zum Glauben

In der Nachkriegszeit wussten wir nicht viel von Jesus, außer dass es zu Weihnachten um die Geburt Jesu ging. In unserer Schulordnung später war strenger Gehorsam vorrangig und der Gottesdienstbesuch Pflicht. Wie Glaube in unserer Umgebung gelebt wurde, so freudlos und starr, war uns Kindern nicht verständlich.

In späteren Jahren nach einer Familiengründung, Übersiedlungen und Pflegefälle-Betreuungen kam ich kaum zum Nachdenken über Gott und den Glauben. Von einer Freundin wurden mein Mann und ich eines Tages in eine christliche Gemeinde eingeladen. Wir erkannten sofort, wie wenig wir vom biblischen Glauben wussten. Wir waren totale „Neulinge“ und so erfuhren wir durch diverse Bibelstunden, was Jesus eigentlich für die gesamte Menschheit auf sich genommen hatte.

Im August 2013 ließen wir uns dann taufen, es war ein wunderbarer Tag an der Alten Donau und für uns ein wahres Erlebnis. Seit dieser Zeit versuchen wir, nach Jesu Lehre zu leben, wie sie uns in der Bibel vermittelt wird.



Immer wieder machen wir schöne Erfahrungen mit Jesus im täglichen Leben. Leider lehnen unsere Bekannten unseren Glauben entschieden ab und reagieren darauf spöttisch. Trotzdem möchten wir nicht aufgeben, für unseren Gott einzustehen und ihm treu zu sein. Er ist uns zuerst treu!

I. B.

Zitat Ein Apfelbäumchen Hoffnung



„Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt untergeht, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.“

Martin Luther

Veranstaltungstipp Christliche Kindergruppe

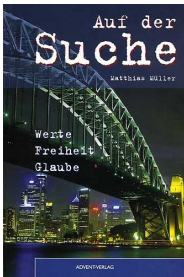
In ganz Österreich gibt es zahlreiche Kindergruppen, die Spaß und Abwechslung garantieren, sinnvolle Beschäftigung für die „Kleinen“ und „Größeren“ und jede Menge Abenteuer.

An dieser Stelle wollen wir die christliche KINDER GRUPPE MAUER in Wien vorstellen. Das Programm Herbst/Winter ist online: www.kigrumauer.at



Jedes Kind hat hier seinen Platz. Das junge engagierte Team greift aktuelle Themen auf und gestaltet sie für die Kinder interaktiv, eingebaut in eine christliche Weltanschauung. Jedes Jahr veranstaltet die Kindergruppe Mauer eine kostenlose Ferienkinderwoche, und zwar in der letzten Augustwoche. Dabei ist für viel Spaß, tolle Erlebnisse und geniale Wettbewerbe gesorgt. Weitere Infos finden Sie jeden Sommer auf der Homepage!

Buchtipps Auf der Suche



Etwas zu suchen gehört zum Alltag. Man verlegt den Schlüssel, findet die Brille nicht mehr, durchforstet den Kleiderschrank ... Wonach suchen Sie? Nach einem Menschen, der Sie liebt? Nach Arbeit? Nach Frieden? Nach einem Sinn für Ihr Leben? Nach Glauben? Nach Gott? Dieses Buch von Matthias Müller will Ihnen helfen, einen Weg zu finden, der nicht in die Irre führt - und den zu gehen sich lohnt!

Zu bestellen bei Top Life Center

Telefon: 01 229 4000

E-Mail: Bestellungen@topliffe-center.com

10,20 Euro zzgl. Versand

Impressum HBI-Newsletter

Hope Bibelstudien-Institut (Medieninhaber)

Prager Straße 287 | 1210 Wien | +43 (0)1 31 99 300

info@hope-kurse.at | www.hope-kurse.at

Bank Austria, IBAN: AT85 1100 0007 4122 4002, BIC: BKAUATWW

Druck: TOP LIFE Wegweiser-Verlag GmbH | 1210 Wien

Bildnachweis (sofern nicht anders vermerkt): <https://pixabay.com/de>